

PARK & Bellheimer AG
Pirmasens

**Ungeprüfter verkürzter Konzern-
Zwischenabschluss und
Konzernlagebericht
30. Juni 2019**

PARK & Bellheimer AG, Pirmasens

KONZERNLAGEBERICHT FÜR DAS HALBJAHR VOM 1. JANUAR 2019 BIS 30. JUNI 2019

Geschäftsverlauf

Allgemeine Entwicklung

Die Abschwächung der deutschen Konjunktur ist im 1. Halbjahr 2019 deutlich spürbar. Die weltwirtschaftliche Schwächephase und die Unsicherheiten aus den bestehenden Handelskonflikten lasten auf der deutschen Industrieproduktion. Infolge dieser Unwägbarkeiten wurde die ursprüngliche Prognose für das Wirtschaftswachstum des Jahres 2019 auf nur noch 0,5 % gesenkt.

Entwicklung des Biermarktes im 1. Halbjahr 2019

Die deutsche Brauwirtschaft blickt für das 1. Halbjahr 2019 auf eine zurückhaltende Absatzentwicklung, insbesondere unter dem Aspekt des witterungsbedingt sehr günstig verlaufenden Vorjahresvergleichszeitraumes. Der Bierabsatz in den ersten 6 Monaten des laufenden Jahres blieb damit um 2,7 % unter dem Vorjahresvergleichshalbjahr.

Dabei bestimmen die hohen Produktionsüberkapazitäten verbunden mit dem Absatz- und Preisdruck unverändert das Bild der deutschen Brauindustrie.

Entwicklung des alkoholfreien Marktes im 1. Halbjahr 2019

Auch die Mineralbrunnenbetriebe profitierten im Vorjahresvergleichszeitraum von der warmen und lang anhaltenden Witterung. Die Absätze an alkoholfreien Getränken konnten im 1. Halbjahr 2019 nicht an den entsprechenden Vorjahresvergleichszeitraum anschließen. Insgesamt hat der Markt an Mineralwasser und Mineralbrunnenerfrischungsgetränke im 1. Halbjahr 2019 ein Absatzvolumen von rund 1,5 % eingebüßt. Die Glasmehrweg-Verpackung konnte dagegen ihren Marktanteil zu Lasten der übrigen Gebindeformen ausbauen.

Ertragslage

	01.01.-30.06.2019	01.01.-30.06.2018
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	10.424	10.224
-/+ Bestandsveränderungen	-20	-113
+ Sonstige betriebliche Erträge	181	223
- <u>Materialaufwand</u>	<u>-2.474</u>	<u>-2.293</u>
Rohergebnis	8.111	8.041
- Planmäßige Abschreibungen	-965	-969
- Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-6.356</u>	<u>-6.182</u>
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern		
- Finanzergebnis	-210	-214
Ergebnis vor Ertragsteuern	580	676
- Steuern	-167	194
Periodenergebnis	413	482

Die Steuerung des Unternehmens erfolgt als eine Geschäftseinheit mit einem Betätigungsfeld. Daher entfällt auch eine Segmentberichterstattung, da das Unternehmen als ein Segmentunternehmen geführt wird. Die Umsatzerlöse für das 1. Halbjahr 2019 liegen mit TEUR 200 um rund 2 % über dem Vorjahresvergleichshalbjahr. Wir haben uns damit besser als das Marktumfeld entwickelt. Dies gilt insbesondere für unsere alkoholfreien Erfrischungsgetränke unter der Marke „Bellaris“.

Vermögens- und Finanzlage

	30.06.2019		31.12.2018	
	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.022	3,7	1.066	4,5
Sachanlagen	15.670	56,7	12.743	53,6
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.662	9,6	2.662	11,2
Andere finanzielle Vermögenswerte	1.409	5,1	1.328	5,6
Summe langfristige Vermögenswerte	20.763	75,1	17.799	74,9
Vorräte	2.031	7,3	1.931	8,1
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	4.148	15,0	2.113	8,9
Zahlungsmittel u. Zahlungsmitteläquivalente	707	2,6	1.922	8,1
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	6.886	24,9	5.966	25,1
Summe Vermögenswerte	27.649	100,0	23.765	100,0
Eigenkapital	9.836	35,6	9.424	39,6
Langfristige Schulden	9.299	33,6	9.527	40,1
Kurzfristige Schulden	8.514	30,8	4.814	20,3
Summe Eigenkapital und Schulden	27.649	100,0	23.765	100,0

Die Investitionen im 1. Halbjahr 2019 in Höhe von TEUR 4.180 (Vorjahreszeitraum TEUR 1.984) verteilen sich mit TEUR 16 (Vorjahreszeitraum TEUR 51) auf immaterielle Vermögensgegenstände, mit TEUR 3.832 (Vorjahreszeitraum TEUR 1.759) auf Sachanlagen und mit TEUR 332 (Vorjahreszeitraum TEUR 174) auf andere finanzielle Vermögenswerte. Den Schwerpunkt der Investitionstätigkeit bildeten Erweiterungsinvestitionen im Bereich der Fass- und Flaschenabfüllung, Neuanschaffungen von Emballagen sowie Vertriebsinvestitionen zur Absatzsicherung.

Die sonstigen Forderungen und Vermögenswerte zum 30.06.2019 in Höhe von TEUR 4.148 enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit TEUR 3.443, die stichtagsbedingt um TEUR 1.998 über dem Wert zum 31.12.2018 ausgewiesen werden.

Zum 30. Juni 2019 erhöhte sich das Konzern-Eigenkapital durch das positive Periodenergebnis von TEUR 413 auf TEUR 9.836. Das Eigenkapital finanziert die langfristigen Vermögenswerte mit 47,4 %. Das Eigenkapital zusammen mit den langfristigen Schulden deckt die langfristigen Vermögenswerte zu 92,2 %.

Ausblick auf das 2. Halbjahr 2019

Der in Deutschland seit nunmehr 9 Jahren anhaltende Aufschwung büßt im aktuellen Jahr deutlich an Dynamik ein. Verantwortlich hierfür sind eine schwächere Industrieproduktion aufgrund rückläufiger Nachfragen aus dem In- und Ausland sowie ungünstige außenwirtschaftliche Rahmenbedingungen durch aufkommende internationale Handelskonflikte.

Die deutsche Getränkeindustrie wurde im Gesamtjahr 2018 durch den extrem warmen Witterungsverlauf positiv beeinflusst. Aus heutiger Sicht ist es daher eher unwahrscheinlich, dass die Brauereibetriebe und Mineralbrunnen im Jahr 2019 an das Vorjahresabsatzvolumen anknüpfen können.

Wir gehen für das Geschäftsjahr 2019 für unser Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr auf Basis unserer regionalen Vertriebs- und Marketingstrategie von einer positiven Umsatzentwicklung mit einer Steigerungsrate von 1,0 bis 1,25 % aus.

PARK & Bellheimer AG, Pirmasens

KONZERNANHANG ZUM KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS 30. JUNI 2019

1.1. Allgemeine Angaben

Die PARK & Bellheimer AG („die Gesellschaft“) hat ihren Sitz in Pirmasens, Deutschland. Die in den Konzern-Zwischenabschluss einbezogenen Unternehmen befassen sich mit der Produktion und dem Vertrieb von unter- und obergäurigem Bier und Biermischgetränken sowie von alkoholfreien Getränken.

Der Konzern-Zwischenabschluss der PARK & Bellheimer AG und ihrer Tochtergesellschaften zum 30. Juni 2019 wurde in Übereinstimmung mit den International-Financial-Reporting-Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die IFRS umfassen die International-Financial-Reporting Standards (IFRS) – vormals International-Accounting-Standards (IAS) – sowie die Auslegungen des International-Financial-Reporting-Interpretations-Committee (IFRIC) – vormals Standing Interpretations-Committee (SIC).

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2019 wurde am 23. August 2019 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Dieser Konzern-Zwischenabschluss wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

1.2. Konsolidierungskreis

In den vorliegenden Konzern-Zwischenabschluss werden neben der PARK & Bellheimer AG alle Unternehmen einbezogen, an denen die Gesellschaft direkt oder indirekt die Mehrheit der Stimmrechte besitzt oder nach dem sogenannten Control-Konzept die Finanz- und Geschäftspolitik des Unternehmens bestimmen kann. Gegenüber dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2018 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben:

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

2.1. Grundlagen der Erstellung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2019 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderliche Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 zu lesen. Der Konzern-Zwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte in Tausend Euro (TEUR) gerundet.

Aus rechentechnischen Gründen können im Halbjahresfinanzbericht in Tabellen und Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben, usw.) auftreten.

2.2. Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2018 angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden unverändert übernommen.

2.3. Anwendung von neuen IFRS-Standards und -Interpretationen

Seit dem 31. Dezember 2018 sind weder neue IFRS-Standards noch Interpretationen wirksam geworden, aus deren Anwendung sich Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Konzerns ergeben hätten.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

3.1. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfassen die für die Produktion und den Vertrieb unserer Produkte notwendigen Vermögensgegenstände.

3.2. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

Der Bestand der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2018 nicht geändert. Da seit dem 1. Januar 2019 ebenfalls keine maßgeblichen wertverändernden Verhältnisse eingetreten sind, konnten die Bewertungsansätze mit TEUR 2.662 vom 31. Dezember 2018 unverändert zum 30. Juni 2019 zugrunde gelegt werden.

3.3. Vorräte

Im Berichtszeitraum wurden keine Abschreibungen und keine Wertminderungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens als Aufwand erfasst.

3.4. Forderungen und sonstige Vermögenswerte

	30.06.2019	31.12.2018
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.443	1.445
Sonstige Vermögenswerte		
Erstattungsansprüche aus sonstigen Steuern	40	40
Forderungen Ausgleichsbetrag Mindermengen	38	61
Pfandforderungen Handelsware	112	79
Debitorische Kreditoren	15	61
Zinsforderungen auf Ausleihungen	10	8
Übrige	490	419
Summe sonstige Vermögenswerte	705	668
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	4.148	2.113

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum 30. Juni 2019 stichtagsbedingt über dem Wert zum 31. Dezember 2018 ausgewiesen.

3.5. Sonstige Rückstellungen

Die langfristigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalarückstellungen. Im Vergleich zum 31. Dezember 2018 haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Die kurzfristigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2019	31.12.2018
	TEUR	TEUR
Pfandrückstellungen	2.428	1.581
Kundenrückvergütungen	259	66
Pacht- u. Prozessrisiken	3	46
Ausstehende Rechnungen	86	97
Sonstiges	32	0
Summe kurzfristige Rückstellungen	2.808	1.790

3.6. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

	30.06.2019	31.12.2018
	TEUR	TEUR
Kreditorische Debitoren	345	560
Resturlaubsansprüche	169	155
Jahressonderzahlung Mitarbeiter	270	0
Biersteuer	84	38
Überstunden- und Gleitzeitguthaben	57	57
Sonstige Steuern	150	116
Aufsichtsratsvergütungen	56	38
Sonstiges	464	378
Summe sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.595	1.342

4. SONSTIGE ANGABEN

4.1. Beziehungen zu nahestehenden Personen

Der Gesellschaft wurde am 15. Juli 2010 gem. § 21. Abs. 1 WpHG von Herrn Pauli mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Park & Bellheimer AG am 9. Juli 2010 die Schwelle von 75 % überschritten hat und seitdem 81,29 %, entsprechend 4.064.312 Stimmrechte aus ebenso vielen Aktien von insgesamt 5.000.000 Aktien beträgt.

Am 25. Juni 2013 teilte uns Herr Roald Pauli gem. § 15a WpHG mit, dass er 314.311 Aktien übertragen hat.

Am 26. Juni 2013 teilte uns Frau Sabine Pauli gem. § 21. Abs. 1 WpHG mit, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gesellschaft am 25. Juni 2013 die Schwelle von 3 % und 5 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 6,29 % beträgt; das entspricht 314.311 Stimmrechte.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Gesellschaft hat Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorstand der Gesellschaft von TEUR 3.601. Diese Verbindlichkeit wird mit 1 % p.a. verzinst. Hierfür sind im 1. Halbjahr 2019 Zinsen in Höhe von Euro 18.005,-- angefallen. Darüber hinaus gab es keine weiteren Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im 1. Halbjahr 2019.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss der PARK & Bellheimer AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt wird, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Pirmasens, im August 2019

Der Vorstand

PARK & Bellheimer AG
Pirmasens

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2019

	01.01.-30.06.2019	01.01.-30.06.2018
	EURO	EURO
Umsatzerlöse	10.423.624	10.223.582
Bestandsveränderungen	-20.436	-112.561
Sonstige betriebliche Erträge	181.157	222.666
	<u>160.721</u>	<u>110.105</u>
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	2.318.386	2.129.303
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	155.412	164.181
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.290.248	3.197.921
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	729.368	694.427
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	964.946	968.806
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.298.298	2.247.271
Sonstige Steuern	38.021	42.237
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	<u>789.666</u>	<u>889.541</u>
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	14.576	10.230
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	185	918
Abschreibungen auf Finanzanlagen	51.000	51.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	173.665	173.751
Ergebnis vor Ertragsteuern	<u>579.762</u>	<u>675.938</u>
Tatsächliche Ertragsteuern	160	158
Latente Steuern	167.000	194.000
Periodenergebnis	<u><u>412.602</u></u>	<u><u>481.780</u></u>

Ergebnis je Aktie

- unverwässert und verwässert, bezogen auf den den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbaren Periodengewinn	0,08	0,10
--	------	------

PARK & Bellheimer AG, Pirmasens
Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2019

	01.01.-30.06.2019	01.01.-30.06.2018
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis nach Steuern	413	482
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	965	969
Abschreibungen auf finanzielle Vermögenswerte	51	51
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	5	0
Veränderung der so. langfr. Verbindlichkeiten (Gesellschafterdarlehen)	108	101
Aufwendungen aus latenten Steuern	167	194
Gewinn aus Anlagenabgängen	-36	-9
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	1.018	1.109
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-360	-574
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.331	2.323
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	36	9
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.832	-1.759
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	0	0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-16	-51
Einzahlungen aus Abgängen von finanziellen Vermögenswerten	201	185
Auszahlungen für Investitionen in finanziellen Vermögenswerten	-332	-174
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-3.943	-1.790
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	900	1.500
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-419	-472
Einzahlungen aus der Aufnahme von sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	-84	-89
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	397	939
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-1.215	1.472
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.922	1.103
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	707	2.575
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	707	2.575
Kontokorrentverbindlichkeiten	0	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	707	2.575
Zusatzangaben:		
Gezahlte Ertragsteuern	0	0
Gezahlte Zinsen	66	73
Erhaltene Zinsen	0	1

Der Finanzmittelbestand entspricht den Guthaben bei Kreditinstituten, dem Scheck- und Kassenbestand abzüglich kurzfristiger Kontokorrentverbindlichkeiten.